

Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia_shinra

Kapitel 22: Eine Katastrophe jagt die Nächste

Hollerö! Da bin ich wieder!

Also, in diesem Kapitel muss der arme Ray ziemlich leiden, dank Mari, Baku und einigen anderen Leuten. *evil grin* So ein Stück weit hat er mir leid getan, als ich das Kapi nochmal durchgelesen hab...

Wie immer noch ein fettes Dankeschön für die Kommies *yami456, Trias-, FinalFreak und wassersaeufer knuddel* und viel Spaß mit diesem Kapitel!

Kapitel 22: Eine Katastrophe jagt die Nächste

Ray schaffte es nicht seine Augen zu öffnen und ein ungeheurer Druck breitete sich in seinen Ohren aus. Er wollte zurück an die Wasseroberfläche. An die Luft! Aber er hatte bereits die Orientierung verloren. Er merkte wie ihm die Luft knapp wurde. Machte hastige Schwimmbewegungen, um sich zu retten, stieß jedoch an eine geflieste Wand. In der Hoffnung, das das der Rand des Beckens war, tastete er sich daran entlang. Aber es war nur der Boden. Der Chinese war absolut orientierungslos. In seiner Panik wollte er atmen, seine Lungen mit Sauerstoff füllen. Doch dummerweise war das kein so guter Plan unter Wasser und so schluckte er die Brühe und musste husten. Es war plötzlich so kalt, das Wasser. Und es war so dunkel hier. In seinen Ohren dröhnte es. Er hatte Angst. Angst zu sterben. Er merkte wie seine Sinne schwanden. Zappelte wie verrückt hin und her. Da schnappten ihn zwei starke Arme und zogen ihn mit sich.

Innerhalb einer Sekunde war er an der Oberfläche und konnte endlich wieder atmen. Gierig japste er nach Luft. Seine Augen und seine Lunge brannten. Zitternd klammerte er sich an seinen Retter, der ihn fester in die Arme schloss und an seine Brust drückte. "Idiot! Was sollte das?", hörte er Kais Stimme an seinem Ohr und er konnte den Atem des anderen spüren. Auch der Russe schnappte schwer nach Sauerstoff. Ray antwortete nicht, sondern drückte sich nur zitternd an den muskulösen Körper, der ihn eben gerettet hatte.

Kai indes hatte für sich entschlossen, das jetzt wohl kein guter Zeitpunkt war, den Chinesen auszuschimpfen.

Er hatte ihn grade noch abtauchen sehen. Ein paar blöde Kinder hatten sich an seine Füße gehängt und ihn unter Wasser gehalten, nachdem diese Psychos ihn ins Wasser gestürzt hatten. Er vermutete ganz richtig, dass Ray gedacht hatte er wäre am ertrinken gewesen. Aber welcher Depp versuchte bitte jemanden zu retten wenn er dann selbst gerettet werden musste?!

"IGITT!!! Was macht ihr da, Kai und Ray?!?", das war Tysons entsetzte Stimme. Ziemlich

laut und ziemlich schrill, und direkt neben Kais Ohr. Der Russe ließ Ray langsam los und drehte sich dann mit einem unheilvollen Blitzen in den Augen zum Weltmeister. "Tyson..." Das war nur ein Flüstern, doch es brachte den Blauhaarigen zu sofortigen Flucht. "Gut gemacht...", erkannte Ray an, der sich mittlerweile völlig beruhigt hatte und sich sicher über Wasser hielt. "Ich will hier raus...", gab Kai resigniert zurück. Der Chinese nickte und so war der Aufenthalt der Beiden im Becken beendet.

"Das glaub ich jetzt nicht Baku! Sag mir, das das nicht wahr ist...", stotterte Marik und fixierte eine Gruppe von Mädchen, die sich um einen Jungen versammelten. "Ich wünschte ich könnte Mari...", flüsterte Bakura völlig außer der Bahn zurück. "Was hat der, das wir nicht haben?" - "Keine Ahnung!" - "Wir sehen gut aus! Das blöde Kind nicht! Warum hat Max so viele Girls um sich rum!!!", flippte der Ägypter jetzt vollends aus. "Beruhig dich! Ich hab den Trick erkannt!" - "Echt?" - "So wahr ich der Geist dieses Ringes bin!", damit deutete er auf dem Milleniums-Ring.

"Und, wie macht die kleine Tanzmaus das?" - "Tanzmaus? Tickst du noch ganz klar?" - "Tschuldigung... Ging mir grade so durch den Kopf und ich dachte es wäre lustig das jetzt zu sagen..." - "Falsch gedacht! - Aber ich werde dir noch mal verzeihen!" - "...super... Darauf war ich angewiesen!" - "... - "... - "Egal! Lass uns jetzt lieber darüber sprechen wie er das macht!" - "Genau!" - "Also ich wette, das sie nur hinter seiner Grinse her sind!"

Ungläubig schielte Marik zu Max, der tatsächlich breit grinsend wie immer, inmitten der Gruppe von Mädchen stand. "Na, ich weis nicht..."

"Hey Kenny! Was machst du denn die ganze Zeit bei den Mädels? Ist doch lahm!", nörgelte Tyson, denn selbst er war nicht ewig mit einer Pommesbude und einem Becken voller Wasser zu beschäftigen.

"Ich lese! Siehst du doch. Und das ist ganz und gar nicht lahm. Du kommst ja nur, weil dein Geld all ist und du dir keine neuen Pommes kaufen kannst!" - "Woher weißt du das Chef?" - "Du bist einfach zu durchschaubar!", erklärte Hillary und setzte sich auf. Sie und Salima hatten die ganze Zeit in der Sonne gelegen und sich gebräunt. Auch das rothaarige Mädchen wendete sich jetzt dem Neuankömmling zu. "Sag mal, hattest du dir nicht von Mr. Dickenson einen Fünfziger geliehen bevor wir los sind?" - "Ja, aber Ray hat mitgegessen!", versuchte er sich rauszureden. "Ich hab genau eine Portion Pommes gegessen.", kam es nun gelassen vom Chinesen, der sich neben Kenny fallen ließ und einfach geschafft auf dem Rücken liegen blieb. Kai setzte sich wortlos im Schneidersitz neben ihn und verschränkte die Arme und schloss die Augen. "Mist...", brummte Tyson, der seine Ausrede los war.

Salima grinste plötzlich und kroch auf allen Vieren auf Ray zu. Fragend blinzelte er das Mädchen, dessen Kopf über seinem hing, mit seinen goldenen Augen an. "Was wird das?", schaltete sich nun auch Hillary ein. "Ray sieht gut aus in der Badehose!", bemerkte sie grinsend. "Haha.. ach komm, lass den Quatsch...", winkte der Junge ab. "War ernst gemeint!", grinste sie zurück und beachtete die Glubschaugen, die sich an sie hefteten gar nicht.

Zu Rays Glück jedoch wurde die Aufmerksamkeit der Gruppe nun von einer Horde schreiender Mädchen auf sich gezogen und Salima setzte sich wieder normal hin, was er auch augenblicklich zur Flucht nutzte. Blitzschnell schnappte er Kai am Arm und zog ihn hoch um dann mit den Worten, "Wir schau mal nach was da los ist!", zu verschwinden.

Naja, das war dann wohl vom Regen in die Traufe. Das was sie da sahen, ließ ihre schlimmsten Alpträume wahr werden: Bakura und Marik mit einem Max-Grinsen auf dem Gesicht. (Woah! Stellt euch das mal vor! Ich find es erschreckend...) "Gibt's ja nicht...", fing sich Kai zuerst wieder und seine Augenbrauen begannen gefährlich zu zucken. <<Uh-oh...>>, war Rays letzter Gedanke, bevor der Russe mit schweren Schritten auf den Ägypter und den Geist zu marschierte.

"HABT IHR SIE DENN NOCH ALLE SO EINEN TUMULT ZU VERANSTALTEN UND DIESE AUFGESCHEUCHTEN HÜHNER ZU ERSCHRECKEN!!!", stoppte er das illustere Treiben. Die Mädchen liefen noch mehr eingeschüchtert, aber endlich ruhig, davon und die Beiden Haupttäter wischten sich praktisch im Bruchteil von Sekunden das penetrante Grinsen aus dem Gesicht.

<<Gar nicht mal übel...>> Rays Mundwinkel zuckte geschockt nach oben. (wie bei Conan, wenn er wieder von Kogoro genervt ist, sollte man sich das jetzt vorstellen!^^) <<Effektiv auf jeden...>>

"Was wolltet ihr zwei Deppen mit der Aktion bezwecken, außer übermäßiger Ruhestörung?", knurrte Kai sehr bedrohlich.

"Geht dich gar nichts an, erbärmlicher Mensch! Ich werde dich ins Reich der Schatten verbannen, wenn du hier weiter so rumprollst!", zischte Bakura zurück und man konnte praktisch die Funken zwischen ihren Augen sprühen sehen. Wäre da jemand durchgelaufen, wäre er bei lebendigem Leibe gebrutzelt worden.

"Hast du sie noch alle?" Ray und Marik konnten nur angespannt zusehen. "Das wirst du ja sehen, wenn deine Seele den Schatten einen Besuch abstattet.", frohlockte Bakura und startete einen seiner besten Lacher, der jedoch von Kai unterbrochen wurde: "Der einzige der hier einen Schatten hat bist du." - "Aber hallo!", pflichtete Ray bei und folgte seinem Kumpel.

"Na wartet!" Bakura konzentrierte sich ganz auf seinen Ring und über Mariks Gesicht ging ein wissendes Grinsen. "Stop sofort! Das werde ich als Pharao nicht zulassen, Geist des Millennium-Ringes! Ich werde dich und deine bösen Pläne stoppen!", kam Yamis enthusiastischer Einsatz. "Langsam wiederholt sich das... der Typ nervt...", stellte Marik enttäuscht fest und ging Richtung Volleyballfeld, um sich die Mädchen mit den verschwitzten Körpern und den knappen Bikinis, die dem Ball hinterher hüpfen, allein des Sportes Willens zu beobachten...

"Zeit für ein Duell!", erklärte der Pharao zeitgleich und wer weis woher zauberten die beiden ihre Decks her.

"Was war denn los?", erkundigte sich Tyson, der Max gerade seine Pommes klaute. "Hey!", das brachte ihm einen Klapps auf die Finger ein. "AUA! Das tat weh Maxi!" Kai konnte nur den Kopf schütteln und war mehr als nur genervt. <<Scheiß Schwimmbäder... hab's ja gleich gewusst. >>

Er und Ray nahmen wissend in einem extra Abstand zu Salima platz, die etwas angesäuert wirkte. "Ja los! Da fragt Tyson schon mal was sinnvolles und ihr antwortet nicht mal!", meckerte Hillary.

"Ach so... hatte ich fast vergessen.", entschuldigte sich Ray. "Also, das war so..."

"Super Idee von dir ins Schwimmbad zu gehen Lee!", verkündete Mariah, die gerade aus der Damen-Umkleide kam und auf den Wartenden zuing. "Meine Ideen sind immer gut!", prahlte der Schwarzhaarige. "Sieht übrigens klasse aus dein neuer Bikini!" - "Gell!? Wär toll, wenn Ray ihn sehen könnte!"

Das Mädchen trug einen zartrosanen Bikini mit pinken Schleifchen, deren Farbe genau

sie ihrer Haare traf. Lee nahm ihr ihre ebenfalls rosane Tasche, in der sich Klamotten und Handtücher befanden ab und beide machten sich auf den Weg zur Liegewiese...

Ray hatte mittlerweile seinen Bericht abgeschlossen und lag mit halbgeschlossenen Augen auf dem Rücken im grünen Gras und lies die restlichen Spuren des Chlorwassers von sich trocknen. Ein sachter Wind war aufgekommen und machte die Hitze um vieles erträglicher. Neben sich vernahm er das leise Atmen von Kai, der auf dem Bauch lag, und eingeschlafen war. Über sich sah er wie die vereinzelt kleinen Wattewölkchen durch den strahlend blauen Himmel schwebten. Er konnte sich im Moment nichts schöneres vorstellen. Diese Ruhe!

"RAAAAAAAAAAYYYY!" Wie war das noch mit der Ruhe gewesen? Völlig entnervt stützte er sich auf die Ellenbogen um den Urheber, bzw. die Urheberin, dieses Urschreies zu erspähen: Mariah! Rosa und zuckersüß wie eh und jeh. Mit glänzenden Augen und einem entschuldigend grinsenden Lee an der Hand kam sie auf ihn zu. Auch die anderen waren aufmerksam geworden.

Bei andere ist auch Salima mit einzubeziehen! Und diese wirkte nicht gerade fröhlich das zum knuddeln goldige Mädchen zu sehen, das eben bei seinem Opfer angekommen war und es stürmisch umarmte. Lee war klar, das er so schnell nicht an ein Gespräch mit seinem Kumpel rechnen konnte und so setzte er sich zu Max, Kenny, Tyson und Hillary.

"Das ist aber toll dich hier zu treffen! Da ist es gleich doppelt so schön im Schwimmbad! Aber sag mal, wie findest du eigentlich meinen neuen Bikini?", sprudelte Rays Anhängsel munter los. "Ähm... nicht übel...", druckste Ray und versuchte krampfhaft sein Gesicht am entgleisen zu hindern. "Super! Ich wusste doch das du ihn total süß finden würdest!" Damit verstärkte sich der Druck ihrer Umarmung.

<<OK...Sie mag ja ganz goldig sein - vorrausgesetzt sie ist nicht hinter einem her - aber momentan geht sie mir auf den Keks! Außerdem drückt sie meine Luftzufuhr ab! ... Und dann diese Blicke von Salima... Ich versteh die Mädels nicht! Warum wundern sie sich eigentlich noch das alle gutaussehenden Typen schwul werden, bei dem Verhalten? Soeben hat Kai Hiwatari Mitschuldige bekommen... Apropos Kai - HILF MIR DOCH UND PENN NICHT!!!>>

"Sag mal Ray..." <<Nicht das auch noch! Wegbleiben! Bleib bloß weg Salima!!! ... Zu spät...>>

Tatsächlich saß die rothaarige jetzt neben ihm und veranlasste durch ihr Auftauchen glücklicherweise Mariah ihre lebensgefährlichen Annäherungsversuche zu stoppen. Endlich wieder frei atmen könnend saß Ray nun zwischen den beiden Mädchen, die so wirkten als wollten sie sich jeden Moment aufeinander stürzen, um sich die Augen auszukratzen.

<<Immer ich...>> "Findest du meinen Bikini nicht auch schön?" Salimas Augen glänzten und sie grinste liebenswürdig. "Aber natürlich findet er meinen schöner! Nicht Ray?" <<Gott! Weiber! Ich packs nicht mehr... Sollte ich jetzt was falsches sagen, werde ich in der Luft zerrissen..." "Ähm... ja... also... ich... ich finde sie beide schön!"

<<Super rausgewunden! Strike!>> "Du musst nicht so tun als fändest du sie beide gleich schön!" - "Genau! Sag uns ruhig die Wahrheit Ray!" <<Scheiße! Doch nicht gerettet! Hilf mir doch jemand!>>

"Hallo Ladys! Was macht ihr denn hier?" <<Danke lieber Gott! Ich bin das erste mal froh diesen Verrückten, den ich eigentlich gar nicht kenne zu sehen!>>

Die Blicke der beiden Rivalinnen trafen sich auf Mariks Körper. Seine goldblonden

Haare glänzten noch um einiges stärker in der Sonne, als sie es normal taten, da sie noch feucht waren und an seinem sonnengebräunten Körper suchten sich kleine Wasserperlen den Weg nach unten. Er schien also bis vor kurzem noch schwimmen gewesen zu sein. Verführerisch strich er sich eine Strähne aus dem Gesicht.

"Ähm..." Sabbernd saßen die beiden nun da und konnten ihren Blick nicht mehr von dem Ägypter nehmen. "Was haltet ihr davon, wenn ich euch zwei Süßen einen Drink ausbebe?" - "Aber gerne!", kam es wie aus einem Mund und so hatte er links und rechts ein Mädchen am Arm kleben. <<Hähähä... Wenn das Baku sieht hüpfte er im Dreieck!>>

Fröhlich schwatzend und von fragenden Blicken verfolgt ging die Gruppe von dannen.

"Was war das denn?" - "Tja Hillary! Du scheinst das wohl einzige Mädchen zu sein, das dem Charm dieses Typen mit dem sexy Body widerstehen kann!", erklärte Tyson.

"Blöder Kerl!" Sofort erntete er eine Kopfnuss. "Lad mich lieber auch zu was ein!"

"Und dann waren es nur noch vier! Was Chef?", gluckste Max. "Oder auch nur drei...", musste er dann aber zugeben, als er Kenny sah, der wohl etwas zu viel Sonne abbekommen hatte und reichlich tot wirkte...

"Du Seto, was meinst du machen die anderen grade???" - "Bestimmt langweilen sie sich in ihren Hotelzimmern!" - "Dann bin ich ja beruhigt, das ich nicht der einzige bin..."